

Buchbesprechung M. Bichsel

Als Inhaber einer seit 1926 bestehenden Notariats- und Advokaturkanzlei im Kanton Bern (Aaretal), einem KMU-Betrieb mit 13/14 Mitarbeitenden, war mir im Hinblick auf meine Nachfolge zweierlei wichtig: einerseits geeignete Nachfolger und Nachfolgerinnen auf der Ebene der Juristen (Notare, Notarinnen, Anwälte und Anwältinnen) rechtzeitig zu finden, aber andererseits die gelebte Unternehmenskultur sichtbar und übertragbar zu machen. Dies mit dem vorrangigen Ziel, den langjährigen Kanzleimitarbeitenden wie auch neu eintretenden Mitarbeitenden Sicherheit dafür zu geben, dass sie sich im bewährten Rahmen bzw. gemäss definiertem Leitbild einbringen und entfalten können. Es war mir eine Herzensangelegenheit, die gelebten Werte der langjährigen Unternehmenskultur sowie die vertrauensbildende Fachqualität weiterhin transparent und verstehbar übergeben zu können mit dem Grundsatz und der Haltung: «Was wir versprechen, halten wir».

Während diesem Übergabeprozess wurde deutlich, welchen Einfluss die einzelnen Kulturfaktoren unserer Unternehmenskultur haben können. Es wurde mir bewusst, dass diese nicht nur den Führungsstil mitgestalten, sondern auch merklich Firmenidentität schaffen und gewährleisten; Eigenschaften, die von Aussenstehenden täglich wahrgenommen, verglichen und überprüft werden.

Hässig & Stoff haben ihr zweites Buch über Unternehmenskultur geschrieben. Mit ihrem Thema haben sie in meinem Falle den Kern getroffen. Eine Unternehmenskultur muss Identität schaffen, damit der Firmenzweck lebt und die Menschen, die dazu beitragen, ihre eigenen Werte mit der Organisation vergleichen können. Seither hat unsere Kanzlei einen sichtbaren und dokumentierten eigenen Kompass in Bezug auf das, was besteht und wie die Unternehmenskultur und die Identität der Kanzlei sich entwickeln, verbessern und in die Zukunft geführt werden können – dies benötigt Zeit, stetes kritisches Hinterfragen, Engagement und auch Hartnäckigkeit.

Martin Bichsel, Notar und Anwalt